

Indien: Energieeffiziente Kochstellen

Projektüberblick

Name:	Energieeffiziente Kochstellen
Kategorie:	Energieeffizienz
Standort:	Paderu Division, Visakhapatnam District, Andhra Pradesh in Indien
Partner:	LAYA Resource Centre
Standard:	VER und Gold Standard
Einsparung:	47.411 t CO ₂ gesamt
Laufzeit:	10 Jahre
Status:	Zertifikate seit 2015

Beitrag des Projektes zu den 17 nachhaltigen Zielen der UN (SDG)



Projektbeschreibung

Traditionell sind in Indien Frauen für den Haushalt und somit für die Zubereitung der Mahlzeiten zuständig. Für die Frauen in Visakhapatnam wird das Kochen zunehmend beschwerlicher: Einerseits müssen sie lange Wanderungen auf sich nehmen, um Holz zu sammeln und andererseits sind die Frauen beim Kochen in den Hütten starkem Rauch ausgesetzt, der die Atemwege angreift und die Augen reizt.

Deshalb fertigt die Partnerorganisation LAYA Ressource Centre 3.750 energiesparende Kochstellen in 109 Dörfern an. Diese Kochstellen sind aus lokalem Lehm gebaut und können auch mit anderem Brennmaterial aus Biomasse beheizt werden. Dadurch benötigen die Familien 25 % weniger Holz als für die traditionellen Öfen.

Das Projekt trägt zur Erleichterung der Lebensbedingungen, zur Abmilderung des Klimawandels und zur Förderung der lokalen Entwicklung beitragen. Den Familien werden die energieeffiziente Kochstellen zur Verfügung gestellt und Frauen und Männer im Bau und Verwenden geschult. Dies führt zu einer Reduzierung des Holzverbrauchs und damit einem geringeren Ausstoß von CO₂-Emissionen.

Co-benefits

Sozial:

- ∅ Für Frauen und auch Kinder entfallen Belastung und Zeitaufwand, Feuerholz sammeln zu müssen;
- ∅ Die neu gewonnene Zeit widmen die Frauen ihren Kindern oder bewirtschaften gemeinsam mit ihren Familien nahegelegene Felder;
- ∅ Die durch offene Feuerstellen verursachten gesundheitsschädigenden Emissionen entfallen, was zu einem besseren Gesundheitszustand insbesondere bei Frauen führt;
- ∅ Die durch Verbrennen von Holz entstehenden Rußpartikel werden reduziert, so dass sich die Luftqualität in den Häusern und damit die Gesundheit der gesamten Familien verbessern.

Umwelt:

- ∅ Das Projekt trägt zum Schutz der natürlichen Ressourcen bei: Eine weitere Abholzung der Wälder wird vermieden;
- ∅ Durch die geringe benötigte Menge an Brennstoffen wird die Rauchentwicklung und dementsprechend die Emissionen vermindert;
- ∅ Weniger Bodenerosion durch den Erhalt des Baumbestandes.

Wirtschaft:

- ∅ Schaffung von Arbeitsplätzen durch den Bau und den Erhalt der Anlagen;
- ∅ Aus- und Fortbildung im Bereich Bau und Wartung der Anlagen führen zu einem erhöhten Wissen in der Region.

Projektpartner LAYA

LAYA versteht sich als Ressourcenzentrum für Adivasis. Das ist die Selbstbezeichnung der indigenen Bevölkerung im Gebiet des heutigen Indien. LAYA unterstützt die Adivasis in verschiedenen Lebensbereichen, so auch hinsichtlich des Managements natürlicher Ressourcen und hinsichtlich der Verbesserung der Lebensumstände.

Link zur Partnerorganisation: <http://www.laya.org.in/>